



Seine Leidenschaften sind Golf, Zigarren und sein Beruf! Schreinermeister Remo Marc Nüesch macht keine halben Sachen und hat deshalb auf der Suche nach dem perfekten Humidor gleich selbst einen entwickelt und geschreinert. Der Mann mit dem Golf-Handicap 6,3 legt Wert auf beste Qualität. Das fällt auf, denn seine Humidore werden hochgelobt!

Wellness für Zigarren

Text LIVIA BAETTIG
Fotos KARIN GOLDINGER



Blickfang

Jede Zigarre, die in einem Nüesch Humidor liegt, hat es gut. Sie bekommt regelmässig genügend Feuchtigkeit und kann sich vornehmlich in einem Zedernholz-fach von ihrer schönsten Seite präsentieren. So mag es Remo Marc Nüesch, der fast vier Jahre lang getüftelt hat, ehe er seinen ersten Prototypen produzierte. Im In- und Ausland suchte er lange nach einem schönen Modell mit einfachem Handling. Aber alles, was der Humidorbauer fand, überzeugte ihn nicht: «Entweder war das Modell schön und die Technik zu umständlich oder umgekehrt», schmunzelt der gewiefte Schreiner im Nachhinein. Jetzt hat Remo Marc Nüesch gut lachen, denn seine Modelle sind gefragt. Seine Schmuckstücke stehen in Luxushotels, in der VIP Lounge am Flughafen Zürich oder in privaten Gemächern, wo feine Zigarren als Passion zelebriert werden. Jedes Stück wurde auf Wunsch angefertigt.



HERZENSANGELEGENHEIT
Das selbst entwickelte Befeuchtungssystem ist das Herz des Humidors. Dieses bildet die Basis für eine langjährige Lagerung. Damit das funktioniert, braucht es ein schattiges Plätzchen, eine Steckdose und Wasser. Aufgefüllt wird mit Leitungswasser, ohne Zugabe von Chemie, denn die Entkeimung erfolgt durch UVC Licht! Somit bleibt der Feuchtigkeitskreislauf frei von Schimmel und Bakterien. Die Hülle und der Innenausbau werden vom Auftraggeber oder der Auftraggeberin bestimmt, erklärt Nüesch: «Auch immer mehr Frauen packt die Leidenschaft des Zigarrenrauchens – oder sie bestellen einen massgefertigten Humidor als Geschenk für ihren Liebsten.» Die Feuchtigkeit lässt sich elektronisch einstellen zwischen 65 und 75 Prozent, je nach Vorliebe. Alle vier Monate muss die Filtermatte ausgetauscht werden. Das ist alles. Ist es zu trocken, so schlägt der Humidor Alarm. Er beginnt zu blinken

und zu hupen. Aber damit ist Remo Marc Nüesch noch nicht zufrieden. Bereits brütet er zusammen Heinz Sonderegger von Fantastic Machines an einer neuen Generation Zigarrenschrank: «Wir arbeiten am Humidor 5.0 – mit Web Anbindung und diversen zusätzlichen Features, die ich jedoch noch nicht verraten kann.

MODELLE

Die Humidore für Individualisten gibt es in verschiedenen Hölzern, Farben und Formen. Erhältlich sind kleine Modelle bis hin zum Walk in. Eine sehr beliebte Schatzkammer heisst «Torre» und befeuchtet bis zu 800 Zigarren. Die rahmenlose Glastür gibt jederzeit den Blick auf die eingelagerten Zigarren und Kisten frei. Etwas schlichter gestaltet sich der Auftritt von «Cubo», der dank seiner kubischen Club-Tisch Funktionalität perfekt ins Wohnzimmer passt. Eine Glasplatte gewährt den Blick in die oberste Schublade. Ganz multifunktional präsentiert sich

Blickfang

das Modell «Faro». Bei diesem Humidor kann man durch die Glastüre jederzeit die gelagerten Schätze betrachten. Die darunter angeordnete Holztüre verdeckt elegant die Befeuchtung und den zusätzlichen Stauraum für Rauch, Zubehör oder die Minibar.

NISCHE GEFUNDEN

Remo Marc Nüesch freut sich über den Siegeszug seiner Humidore und hat in St. Gallen deshalb einen kleinen Showroom eingerichtet, wo seine verschiedenen Modelle und Chesterfield Möbel, die er ebenfalls anbietet, ausgestellt sind. Hier kann man mit dem Schreinermeister gediegen eine Zigarre geniessen und zusammen über die Ausstattung des neuen Humidors philosophieren. ■

MEHR INFOS AUF
nuesch-humidore.com

Diese passenden Tabak-Düfte sind mehr als Schall und Rauch

1 _ **ATKINSONS** Dunkle, schwere Tabaknoten, wie für das Ambiente im Londoner Herrenclub «The Odd Fallow's Bouquet». 2 _ **KILIAN** süssgourmandiger Duft «Back to black», der sich als Aphrodisiakum präsentiert. 3 _ **TOM FORD** Ein holzig, würziger Unisexduft «Tobacco Oud». 4 _ **MOLTON BROWN** «Tobacco Absolute» vereint komplexe Noten von paraguayischem Tabak, Balsam und Moschus. 5 _ **CARON** Die Kreation aus dem Jahre 1919 spricht eher Damen an und duftet ledrig-würzig. 6 _ **GUERLAIN** Der Klassiker «Vetiver» kombiniert die raffinierte Eleganz von Gewürzen und Tabak. 7 _ **LINARI** «Fuoco infernale» ist eine betörende Komposition im schlichten Flakon. Es verleiht Fülle, duftet ledrig und balsamisch.

